



**IG SPORT
LUZERN**

IG SPORT LUZERN
Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 7b
6210 Sursee

041 926 07 80
info@igsportluzern.ch
www.igsportluzern.ch

MEDIENMITTEILUNG

IG Sport Luzern lehnt Abschaffung des Schulsport-Obligatoriums entschieden ab

Drei Lektionen Schulsport sind kein Luxus – sie sind eine Investition in Gesundheit, Chancengerechtigkeit und die Zukunft unserer Kinder.

Sursee, 16.06.2026 – Die IG Sport Luzern zeigt sich besorgt über die Diskussion im Rahmen von «Entflechtung 27», wonach das nationale Schulsport-Obligatorium aufgehoben und die Verantwortung vollständig den Kantonen überlassen werden könnte. Aus Sicht der IG Sport Luzern wäre dies ein falsches Signal – bildungs-, gesundheits- und sportpolitisch.

Der obligatorische Schulsport garantiert heute, dass alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von Herkunft, Wohnort, Einkommen oder Vereinszugehörigkeit – regelmässig Zugang zu Bewegung, Sport und körperlicher Bildung haben. Gerade in einer Zeit zunehmenden Bewegungsmangels, steigender Gesundheitskosten und wachsender psychischer Belastungen bei Jugendlichen darf dieser Mindeststandard nicht geschwächt werden.

«Wer den Schulsport relativiert, spart am falschen Ort. Bewegung stärkt nicht nur Körper und Gesundheit, sondern auch Konzentration, Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und Integration. Drei Lektionen Schulsport pro Woche sind ein Mindestmass – kein Privileg», sagt Michèle Albrecht, Präsidentin der IG Sport Luzern.

Die IG Sport Luzern anerkennt die Bedeutung eines starken Föderalismus. Föderalismus darf jedoch nicht dazu führen, dass Kinder je nach Kanton unterschiedlich gute Voraussetzungen für Bewegung und Sport erhalten. Nationale Mindeststandards schaffen Verlässlichkeit und Chancengerechtigkeit. Die Kantone sollen mehr tun dürfen – aber nicht weniger.

Sportvereine, Schulen und Gemeinden leisten bereits heute einen zentralen Beitrag zur Bewegungsförderung. Der Schulsport bildet dabei die unverzichtbare Basis: Er erreicht alle Kinder, auch jene, die keinem Verein angehören. Eine Abschaffung des Obligatoriums würde den Druck auf Kantone, Gemeinden, Schulen und Vereine erhöhen – und könnte ausgerechnet jene Kinder treffen, die am meisten auf niederschwellige Bewegungsangebote angewiesen sind.

Die IG Sport Luzern fordert deshalb:

- **Das nationale Obligatorium von mindestens drei Lektionen Sportunterricht pro Woche ist beizubehalten.**
- **Der Bund und die Kantone sollen die Bewegungs- und Sportförderung stärken statt schwächen.**
- **Der Kanton Luzern soll sich klar gegen eine Abwertung des Schulsports positionieren.**



**IG SPORT
LUZERN**

IG SPORT LUZERN
Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 7b
6210 Sursee

041 926 07 80
info@igsportluzern.ch
www.igsportluzern.ch

Für Fragen und Rückmeldungen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Michèle Albrecht

Präsidentin der IG Sport Luzern, 078 824 14 64, michele.albrecht@bluewin.ch

Kurt Zemp

Geschäftsführer der IG Sport Luzern, 079 344 73 78, info@igsportluzern.ch

Die **IG Sport Luzern** ist als kantonaler Interessenverband die Stimme des Sports im Kanton Luzern. Sie fördert die Qualität und Nachhaltigkeit von Sportorganisationen, vernetzt Akteur:innen und vertritt ihre Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Sie kombiniert sportpolitisches Engagement mit praktischer Unterstützung – von Zertifizierungsverfahren bis hin zu Anerkennungspreisen. Die IG Sport Luzern wurde 2013 durch den Zusammenschluss des früheren Kantonalen Sportverbands Luzern und der IG Sport Luzern plus gegründet und vertritt heute rund 300 Mitglieder aus dem Vereins-, Verbands-, Wirtschafts- und Behördenbereich.